

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**PARLAMENTARISCHE
INFORMATIONSDIENSTE**

Neue Bücher und Aufsätze

August/September 2024

Parlamentsbibliothek

Tel: 040 – 42831 – 3000

E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de

Unsere Dienste für Sie:

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	09:00 bis 18:00 Uhr

An die Parlamentsbibliothek: markierte Medien bitte bereit legen für

Name:


E-Mail:

Sollten Ihre E-Mail Einstellungen die Funktion nicht unterstützen, füllen Sie das Formular aus, speichern es neu ab und senden es uns im Anschluss per E-Mail zu.


Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Wirtschaft	4
Europa und Internationales	4
Finanzen, Haushalt und Steuerrecht	4
Geschichte	5
Gesellschaft und Politik	5
Informatik, Digitalisierung und Datenschutz	7
Parlament, Parteien und Regierung	7
Raumordnung und Städtebau	9
Soziales und Gesundheit	9
Staats- und Verfassungsrecht	10
Umwelt und Umweltrecht	10
Verkehr und Verkehrsrecht	11
Verwaltung und Verwaltungsrecht	11
Wahlen und Wahlrecht	12


Arbeit und Wirtschaft

	<p>Möller, Sebastian: Hamburger Hafen : die neue Macht der Reedereien / Sebastian Möller, 2024 In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2024), Heft 9, Seite 37-40 Sebastian Möller beschäftigt sich in diesem Beitrag mit dem Einstieg von MSC bei der HHLA. Seines Erachtens wird mit diesem Beschluss weiterhin auf Standortkonkurrenz und "alte Rezepte" gesetzt, statt sich perspektivisch auf das Schrumpfen des Containerumschlags in Hamburg einzustellen und den Weg in eine ökologisch nachhaltigere Zukunft einzuschlagen.</p>	
<p>Z/583/24</p>		<p>Bestellen:</p>

Europa und Internationales

	<p>Marwecki, Daniel: Absolution? : Israel und die deutsche Staatsräson / Daniel Marwecki. - 2. Auflage. - Göttingen : Wallstein Verlag, 2024. - 211 Seiten Eine englische Ausgabe erschien 2020 unter dem Titel 'Germany and Israel: Whitewashing and Statebuilding'. Für die deutsche Neufassung wurde der Text gekürzt und mit einem Schlusskapitel versehen. ISBN 978-3-8353-5591-0 Wenn Deutsche über Israel reden, reden sie meist über sich selbst. Worum es in den hitzigen Debatten hingegen selten geht, ist die eigentliche Beziehungsgeschichte zwischen der Bundesrepublik und Israel. Reden deutsche Politiker über diese Beziehungen, so fallen Wörter wie »Wunder« oder »Versöhnung«. Wörter, hinter denen eher Wunschdenken als Realität steckt. [...] Daniel Marwecki wirft einen erhellenden Blick auf die deutsche Israelpolitik von der Staatsgründung bis heute. (Auszug Verlagstext)</p>	
<p>F ka 24-95</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>


Finanzen, Haushalt und Steuerrecht

	<p>Schneider, Arne: Wie Hamburgs modernisiertes Berichtswesen aussieht / verfasst von Arne Schneider, Michael Hugo Klein, Björn Jenckel, 2024 In: Innovative Verwaltung ; Jahrgang 20 (2024) Heft 7-8, Seite 12-15 Da ein modernes Haushaltswesen nur mit einem zeitgemäßen Reporting funktioniert, verbindet die Freie und Hansestadt Hamburg die Neuausrichtung ihres Haushalts mit einem Update ihres Berichtswesens.</p>	
<p>Z/600/24</p>		<p>Bestellen:</p>

Geschichte

	<p>Arendt, Hannah: Eichmann in Jerusalem : ein Bericht von der Banalität des Bösen / Hannah Arendt ; aus dem amerikanischen Englisch von Brigitte Granzow ; herausgegeben von Thomas Meyer ; mit einem Nachwort von Helmut König. - Erweiterte Neuauflage, 2. Auflage. - München : Piper, 2024. - 551 Seiten ISBN 978-3-492-31708-5</p> <p>Der Prozess gegen den SS-Obersturmbannführer Adolf Eichmann, der in der internationalen Öffentlichkeit als einer der Hauptverantwortlichen für die „Endlösung der Judenfrage“ in Europa war, fand 1961 in Jerusalem statt. Unter den zahlreichen Prozessbeobachtern aus aller Welt war auch Hannah Arendt. Ihr Prozessbericht – zunächst in mehreren Folgen im New Yorker veröffentlicht – wurde von ihr 1964 als Buch publiziert und brachte eine Lawine ins Rollen: Es stieß bei seinem Erscheinen auf heftige Ablehnung in Israel, Deutschland und in den USA – und wurde zu einem Klassiker wie kaum ein anderes vergleichbares Werk zur Zeitgeschichte und ihrer Deutung. ... (Auszug Verlagstext)</p>		
	E ab 24-141	Inhaltsverzeichnis	Bestellen:
	<p>Dekoloniale Perspektiven : Widerständige nicht-weiße Erinnerungskultur / Tania Mancheno (Hrsg.). - Hamburg : VSA: Verlag, 2023. - 182 S. : Illustrationen ISBN 978-3-96488-153-3</p> <p>In der Aufarbeitung des deutschen Kolonialismus wurden in der jüngeren Vergangenheit erhebliche Fortschritte erzielt. Jedoch kamen hauptsächlich weiße Akademiker*innen zu Wort, während andere Stimmen nur wenig oder überhaupt nicht zu hören waren. Jenseits dieses Autor*innenspektrums gibt es viele nicht-weiße Wissenschaftler*innen, Aktivist*innen und Kollektive, die daran arbeiten, die Spuren des deutschen Kolonialismus sichtbar zu machen. Sie wollen damit den Prozess der Dekolonialisierung vorantreiben und das Wissen über die während der Kolonialzeit verübten Verbrechen verbreitern. ... (Auszug Klappentext)</p>		
	Eba 24-137	Inhaltsverzeichnis	Bestellen:

Gesellschaft und Politik

	<p>Arendt, Hannah: Die Freiheit, frei zu sein / Hannah Arendt ; aus dem amerikanischen Englisch von Andreas Wirthensohn ; mit einem Nachwort von Thomas Meyer. - Deutsche Erstausgabe, 14. Auflage. - München : dtv, 2023. - 60 Seiten . - (dtv ; [14651]) ISBN 978-3-423-14651-7</p> <p>... In diesem auf Deutsch bisher unveröffentlichten Essay zeichnet Hannah Arendt die historische Entwicklung des Freiheitsbegriffs nach. Dabei berücksichtigt sie insbesondere die Revolutionen in Frankreich und Amerika. Während die eine in eine Katastrophe mündete und zu einem Wendepunkt der Geschichte wurde, war die andere ein triumphaler Erfolg und blieb doch eine lokale Angelegenheit. ... (Auszug Verlagstext)</p>		
	O aa 24-140	Inhaltsverzeichnis	Bestellen:

	<p>Demokratiepolitik : neue Formen der Bürgerbeteiligung als Demokratiestärkung / Heinz Kleger, Ansgar Klein (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2024. - VII, 418 Seiten : Illustrationen . - (Bürgergesellschaft und Demokratie) ISBN 978-3-658-43200-3</p> <p>Der Band stellt die aktuelle Praxis der Demokratiepolitik in Bund, Ländern und Gemeinden anschaulich an zahlreichen Beispielen vor. Er will die vielfältige Demokratie der Bürger und Bürgerinnen stärken. Dabei geht es ebenso um die Praxis im Zusammenspiel von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft wie um eine reflektierte Demokratiepolitik, die verschiedene Baustellen hat. (Klappentext)</p>		
	<p>F ed 24-132</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>
	<p>Großmann, Katrin: Gefährliche Entpolitisierung : Warum Peripherisierung der extremen Rechten in die Hände spielt / Katrin Großmann, 2024 In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2024) Heft 33-35, Seite 35-40</p> <p>Die Autorin thematisiert die sozialräumliche Ungleichheit in Ostdeutschland und beschreibt, wie diese Ungleichheit zu einer Vertiefung der gesellschaftlichen Spaltung beiträgt. Die damit einhergehende Entpolitisierung hat, laut der Autorin, gefährliche gesellschaftliche Folgen. Sie argumentiert, dass diese Entwicklung das Vertrauen in demokratische Institutionen schwächt und populistische Bewegungen stärkt.</p>		
	<p>Z/27/24</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>
	<p>Maas, Rüdiger: Generation arbeitsunfähig : wie uns die Jungen zwingen, Arbeit und Gesellschaft jetzt neu zu denken / Rüdiger Maas. - 2. Auflage, Originalausgabe. - München : Goldmann, 2024. - 319 Seiten : Illustrationen ISBN 978-3-442-31739-4</p> <p>... Der Bestseller-Autor und Psychologe Rüdiger Maas ist Deutschlands bekanntester Generationenforscher und beschreibt hellsichtig, wie Generationen von unterschiedlichen Denkmustern geprägt werden und welchen Einschnitt die digitalen Medien gebracht haben. Unter Bezugnahme aktuellster Forschungsergebnisse und zahlreicher Interviews bietet er einen lösungsorientierten Blick auf aktuelle Konflikte in der Arbeitswelt. Maas tritt ein für mehr Verständnis zwischen den Generationen und macht deutlich: Wir können am Ende alle profitieren, wenn wir für einen Wandel des Arbeitsmarkts bereit sind. (Auszug Verlagstext)</p>		
	<p>P ea 24-127</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>
	<p>Sahebi, Gilda: Wie wir uns Rassismus beibringen : eine Analyse deutscher Debatten / Gilda Sahebi. - Frankfurt am Main : S. Fischer, 2024. - 460 Seiten ISBN 978-3-10-397624-3</p> <p>... Gilda Sahebi analysiert die Spezifika des deutschen Rassismus. Dafür blickt sie zurück bis ins Deutsche Kaiserreich und verfolgt die roten Fäden rassistischen Denkens, die sich von damals bis in die Debatten unserer Gegenwart – etwa um die Staatsbürgerschaft, den Nahostkonflikt oder Migration – ziehen. Sie zeigt, wie wir rassistische und spaltende Narrative stetig weitertragen, uns Rassismus immer wieder beibringen – und damit die Demokratie gefährden. (Auszug Verlagstext)</p>		
	<p>P bb 24-138</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>



	<p>Schmidt, Kim: Hierarchien der Solidarität : interdisziplinäre Betrachtungen zur Ungleichbehandlung Geflüchteter aus Syrien und der Ukraine / Kim Schmidt, Nicole Syringa Harth und Frederik von Harbou, 2024 In: Z'Flucht ; Jahrgang 8 (2024), Heft 1, Seite 5-37 Durch die Aktivierung der „EU-Massenzustromrichtlinie“ erfolgte in Deutschland eine migrationsrechtliche Privilegierung von ukrainischen Flüchtlingen gegenüber Flüchtlingen aus anderen Herkunftsländern. Die Studie befasst sich mit der Frage, ob hinter dieser ungleichen Behandlung ein höheres Solidaritätsempfinden der deutschen Bevölkerung gegenüber ukrainischen im Vergleich zu syrischen Schutzsuchenden steht.</p>
<p>Z/602/24</p>	<p>Bestellen:</p>

Informatik, Digitalisierung und Datenschutz



	<p>Gehring, Petra: Können lernende Systeme neutral sein? : Zum Problem der Verzerrungen ("Biases") und dem Ruf nach Ethik / Petra Gehring, 2024 In: Datenschutz und Datensicherheit - DuD ; 2024, Heft 8, Seite 491-495 Durch die zugrundeliegenden Daten und komplexen technischen Prozessen kann eine Neutralität von lernenden Systemen nicht gegeben sein. Petra Gehring betont die Notwendigkeit ethischer Reflexion und regulatorischer Maßnahmen, um die Risiken, die mit solchen Verzerrungen verbunden sind, zu minimieren.</p>
<p>Z/605/24</p>	<p>Bestellen:</p>

Parlament, Parteien und Regierung


	<p>Behmenburg, Ben: Das Elfte Gesetz zur Änderung des Parteiengesetzes / Ministerialrat Dr. Ben Behmenburg und Regierungsrat Max Poschmann, 2024 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jahrgang 43 (2024), Heft 16, Seite 1218-1224 Der Gesetzgeber hat mit dem Elften Gesetz zur Änderung des Parteiengesetzes die Obergrenze der staatlichen Parteienfinanzierung angehoben und strengere Transparenzpflichten sowie Regelungen zur verdeckten Parteienfinanzierung geschaffen. Ferner wurden durch die Gesetzesänderung digitale Beteiligungsformen für die innerparteiliche Willensbildung etabliert. Die Autoren sind der Auffassung, dass zumindest Teile der Änderungen deutliche Auswirkungen auf die politische Arbeit der Parteien haben. Außerdem werfen diese Anpassungen, so die Autoren, eine Reihe verfassungsrechtlicher Fragen auf.</p>
<p>Z/272/24</p>	<p>Bestellen:</p>

 <p>Neues Buch</p>	<p>Feldkamp, Michael F.: Die Institution : der Deutsche Bundestag von 1949 bis heute / Michael F. Feldkamp. - München : LMV, 2024. - 335 Seiten : Illustrationen ISBN 978-3-7844-3713-2</p> <p>Am 7. September 1949, gut viereinhalb Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs und dem Ende der nationalsozialistischen Diktatur, konstituierte sich in Bonn der Bundestag als Verfassungsorgan der Bundesrepublik. Damit ist der 7. September 1949 zugleich der Geburtstag der Bundesrepublik Deutschland. Wie die Arbeit im Bundestag gestaltet und organisiert wird, welchen politischen Einflüssen sowie gesamtgesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen der Bundestag und seine Mitglieder im Laufe der Geschichte ausgesetzt waren, ist Gegenstand dieses Buches. ... (Auszug Klappentext)</p>		
	<p>B ba 24-130</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>
 <p>Juristen Zeitung</p>	<p>Klafki, Anika: Die Besetzung parlamentarischer Ämter und Gremien : Zu den Grenzen parlamentarischer Organisationsautonomie im Zeitalter des polarisierten Pluralismus / Dr. Anika Klafki, Jena, 2024 In: JZ Juristenzeitung ; Jahrgang 79 (2024) Heft 14, Seite 625-634</p> <p>Hinsichtlich des zunehmenden Erstarkens von Fraktionen außerhalb des gemäßigten politischen Spektrums mehren sich die Versuche, durch gezielte Veränderungen der Besetzungsverfahren Abgeordnete bestimmter Fraktionen aus parlamentarischen Ämtern und Gremien herauszuhalten. Die Autorin betont, dass die derzeitigen Verfahren zur Besetzung nicht ausreichend sind, um die Vielfalt der gesellschaftlichen Interessen angemessen abzubilden und schlägt eine Reform vor. Dabei analysiert sie in ihrem Beitrag die bestehenden Maßstäbe kritisch und zeigt Perspektiven auf.</p>		
<p>Z/485/24</p>			<p>Bestellen:</p>
 <p>Steven Saxonberg Vormoderne, Totalitarismus und die Nicht-Banalität des Bösen Ein Vergleich zwischen Deutschland, Spanien, Schweden und Frankreich Springer VS</p>	<p>Saxonberg, Steven: Vormoderne, Totalitarismus und die Nicht-Banalität des Bösen : ein Vergleich zwischen Deutschland, Spanien, Schweden und Frankreich / Steven Saxonberg. - 1. Auflage. - Cham : Springer VS, 2023. - IX, 330 Seiten ISBN 978-3-031-24063-8</p> <p>Dieses Buch bietet eine vergleichende und historische Analyse des Totalitarismus und geht der Frage nach, warum Spanien während der Inquisition totalitär wurde, Frankreich aber nicht; und warum Deutschland im vergangenen Jahrhundert totalitär wurde, Schweden aber nicht. Der Autor verlegt das Konzept des Totalitarismus zurück in die Vormoderne und stellt Hannah Arendts Vorstellung von der Banalität des Bösen in Frage. Stattdessen stellt er einen alternativen Rahmen vor, der erklären kann, warum manche Staaten totalitär werden und warum sie Menschen zu bösen Handlungen verleiten. (Klappentext)</p>		
<p>F ec 24-142</p>			<p>Bestellen:</p>

Raumordnung und Städtebau

	<p>Müller, Rainer: Zurück in die (ungewisse) Zukunft / Text: Rainer Müller, 2024 In: Bauwelt ; Jahrgang 115 (2024), Heft 17, Seite 12-15 Vor 50 Jahren wurde die Großsiedlung Steilshoop als „Stadt der Zukunft“ geplant. Die Siedlung wurde jedoch zum sozialen Brennpunkt. Für den Mittelpunkt dieser Siedlung, dem Nahversorgungszentrum, gibt es nun Pläne für einen Neustart. Es wurde im Herbst 2023 ein hochbaulich-freiräumlicher Wettbewerb ausgeschrieben. Der Beitrag befasst sich mit dem im Juni 2024 verkündeten Ergebnis dieses Wettbewerbs.</p>	
<p>Z/462/24</p>		<p>Bestellen:</p>
	<p>Scheffler, Tanja: Zwanzig Meter höher / Tanja Scheffler, 2024 In: Bauwelt ; Jahrgang 115 (2024), Heft 16, Seite 10-12 Der Beitrag beschäftigt sich mit der Debatte darüber, ob die denkmalgeschützte Köhlbrandbrücke zugunsten einer stabileren und vor allem höheren Version ihrer selbst weichen soll.</p>	
<p>Z/462/24</p>		<p>Bestellen:</p>

Soziales und Gesundheit


	<p>Blesch, Maximilian: Abschaffung der Mütterrente würde Altersarmut erhöhen / von Maximilian Blesch, Annica Gehlen, Johannes Geyer, Peter Haan und Stefan Klotz, 2024 In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West ; Elektronische Ressource (2024), Heft 31+32, Seite 495-502 Aufgrund der demografisch bedingten steigenden Ausgaben in der Rentenversicherung wird vermehrt über Einsparpotenziale diskutiert. Den Vorschlag zur Abschaffung der Mütterrente stehen die Autor:innen kritisch gegenüber, da diese Streichung ihres Erachtens erhebliche verteilungspolitische negative Auswirkungen hätte. Sie plädieren dafür, stattdessen die Armutsrisiken und Ungleichheit bereits während der Erwerbstätigkeit anzugehen.</p>	
<p>ER/24-1/24</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>

Staats- und Verfassungsrecht


	<p>Schlicksupp, Simon: Auszeit für Verfassungsfeinde durch „Parteienquarantäne“? / Diplombjurist Simon Schlicksupp, 2024 In: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) ; Jahrgang 57 (2024), Heft 5, Seite 147-149 Simon Schlicksupp beschäftigt sich in seinem Aufsatz mit der Frage, ob ein zeitweiliger Ausschluss von verfassungsfeindlichen Parteien von bestimmten Wahlen einen milderer Eingriff in die Parteienfreiheit darstellen könnte als ein Parteiverbot. Dabei erläutert der Autor die verschiedenen demokratiepolitischen Vorteile eines solchen Vorgehens.</p>
<p>Z/118/24</p>	<p>Bestellen:</p>

Umwelt und Umweltrecht


	<p>Andert, Mareike: Soziale Schieflage : das neue Klimaanpassungsgesetz / Mareike Andert und Julia Teebken, 2024 In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2024), Heft 8, Seite 37-40 Im Juli 2024 ist das Bundesklimaanpassungsgesetz (KANg) in Kraft getreten. Während beim Klimaschutz bereits zunehmend über soziale Gerechtigkeit diskutiert wird, wurde dies bei der Anpassungspolitik bisher wenig berücksichtigt. Die Autorinnen halten diesen Aspekt jedoch für entscheidend bei der Klimaanpassung, da Klimawandel und soziale Ungleichheit einander verstärken.</p>	
<p>Z/583/24</p>	<p>Bestellen:</p>	
	<p>Schmidt, Felix: Ausbau der Solarenergie : viel Licht, aber auch Schatten / Von Felix Schmidt, Alexander Roth und Wolf-Peter Schill, 2024 In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West ; Elektronische Ressource (2024), Heft 33, Seite 507-517 Die Autoren diskutieren die Bedeutung der Entwicklung von Klimaschutz-Technologien, um die Emissionen im Industriesektor zu reduzieren. Dabei betonen sie die Notwendigkeit staatlicher Förderungen und regulatorischer Rahmenbedingungen, um Innovationen zu beschleunigen und klimafreundliche Technologien wettbewerbsfähig zu machen.</p>	
<p>ER/24-1/24</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>


	<p>Toros, Fabian: Ausbauziele und -pfade im nationalen Recht der erneuerbaren Energien : Modifikationsmöglichkeiten des künftigen Gesetzgebers / RA Dr. Fabian Toros, Essen, 2024 In: Klima und Recht ; 3. Jahrgang (2024) Heft 7, Seite 194-199 Mit den Ausbauzielen im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2023) und dem Windenergie-auf-See-Gesetz (WindSeeG) wurden Regelungen geschaffen, die weit über die jetzige Legislaturperiode hinauswirken. Der Autor beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit der dadurch geschaffene Rechtsrahmen die Modifikationsmöglichkeiten von künftigen Gesetzgebern begrenzt.</p>	
	Z/15/24	Bestellen:

Verkehr und Verkehrsrecht


	<p>Liebensteiner, Mario: Auswirkungen des 9-Euro-Tickets auf das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung / Mario Liebensteiner, Jakob Losert, Sarah Necker, Florian Neumeier, Jörg Pätzold, Sebastian Wichert, 2024 In: ifo Schnelldienst ; Jahrgang 77 (2024), Heft 8, Seite 35-38 In diesem Beitrag wird der Frage nachgegangen, ob das 9-Euro-Ticket die Mobilitätsmuster, wie die Wahl des Verkehrsmittels, verändert hat. Ferner wird analysiert, ob und wenn ja, wie diese verkehrspolitische Maßnahme die Qualität der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur verändert hat.</p>	
	Z/446/24	Volltext Bestellen:

Verwaltung und Verwaltungsrecht

	<p>Ausbüttel, Stephan: Föderalisierung des Versammlungsrechts : Einheit und Vielfalt der Landesversammlungs-gesetze nach der Föderalismusreform / von Stephan Ausbüttel. - Berlin : Duncker & Humblot, 2024. - 223 Seiten . - (Schriften zum Öffentlichen Recht ; Band 1543) ISBN 978-3-428-19249-6 Das Ziel der »Föderalismusreform I« war es, den Trend zu einem »unitarischen Bundesstaat« teilweise wieder umzukehren. Die bislang der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenz des Bundes unterfallende Regelung des Versammlungsrechts, von der der Bund durch den Erlass des Bundesversammlungs-gesetzes abschließenden Gebrauch gemacht hat, wurde den Ländern übertragen. Ob das Versammlungsrecht ein geeigneter Kandidat ist, ein solches Ziel zu erreichen, wird in dem vorliegenden Buch untersucht. (Auszug Verlagstext)</p>	
	C hc 24-148	Inhaltsverzeichnis Bestellen:

	<p>Hasenau, Barbara Maria: Tiere für die Tonne / Barbara Maria Hasenau, 2024 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jahrgang 43 (2024) Heft 14, Seite 1055-1058 In der Fleischproduktion werden 18 Milliarden Tiere „für die Tonne“ produziert. Neben der negativen Auswirkung vermeidbarer Lebensmittelverschwendung auf die Umwelt, ergeben sich auch tierschutzrechtliche Bedenken. Betrachtet man das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts aus dem Jahr 2019 bezüglich des „Kükenschredders“, kann man auch hier die Frage stellen, was schwerer wiegt: das wirtschaftliche Interesse des Tierhalters und die Belangen des Tierschutzes.</p>
Z/272/24	Bestellen:

Wahlen und Wahlrecht

	<p>Baumert, Jona-Frederik: Wählen mit Kübeln und Kaskaden : wie sich das Personenstimmenparadox bei Wahlen in Bremen, Hamburg und Niedersachsen auf einfache Weise vermeiden lässt / Jona-Frederik Baumert, 2024 In: Zeitschrift für Parlamentsfragen ; Jahrgang 55 (2024), Heft 2, Seite 312-328 Bei Bürgerschaftswahlen in Bremen und Hamburg und bei Kommunalwahlen in Niedersachsen haben Wähler:innen die Möglichkeit, Kandidat:innen direkt zu wählen oder die vorgeschlagene Listenreihenfolge zu bestätigen. Durch dieses System entsteht die Möglichkeit, dass eine zusätzliche Stimme für eine:n Kandidat:in dazu führt, dass diese:r keinen Sitz erhält. Dies ist aus demokratiethoretischer Sicht schwierig, da es gegen die Forderung verstößt, dass eine Stimme für eine:n Kandidat:in zur Steigerung seiner bzw. ihrer Wahlchancen führt. Dieser Beitrag stellt drei Verfahren vor, die das Personenstimmenparadox vermeiden, ohne dabei die Funktionslogik des Wahlsystems entscheidend zu ändern.</p>
Z/64/24	Bestellen: